

Aufgrund der §§ 5, 19 und 51 Nr. 6 der Hessischen Gemeindeordnung in der Fassung vom 7. März 2005 (GVBl. I 2005, S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16. Februar 2023 (GVBl. S. 90, 93) und des § 10 des Hessischen Straßengesetzes in der Fassung vom 8. Juni 2003 (GVBl. I 2003, S. 166), zuletzt geändert durch Gesetz vom 31. Mai 2023 (GVBl. S. 378), sowie der §§ 1, 2, und 10 des Gesetzes über kommunale Abgaben vom 24. März 2013 (GVBl. I 2013, 134), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. Mai 2018 (GVBl. S. 247) hat die Stadtverordnetenversammlung am \_\_\_\_\_2023 folgende Satzung beschlossen, die hiermit öffentlich bekanntgemacht wird:

**Satzung  
zur Änderung der Ortssatzung über die Reinigung der öffentlichen  
Straßen im Gebiet der Landeshauptstadt Wiesbaden  
(Straßenreinigungssatzung)**

**Artikel 1**

Die Ortssatzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen im Gebiet der Landeshauptstadt Wiesbaden (Straßenreinigungssatzung) vom 18. Dezember 2014, veröffentlicht am 23. Dezember 2014 im Wiesbadener Kurier und Wiesbadener Tagblatt, zuletzt geändert durch Satzung vom 16. Dezember 2021, veröffentlicht am 21. Dezember 2021 im Wiesbadener Kurier, wird wie folgt geändert:

§ 11 Absatz 5 wird wie folgt gefasst:

“(5) Die Benutzungsgebühr beträgt jährlich je Berechnungsmeter in der

1.	Reinigungsstufe A2	23,00 EUR
2.	Reinigungsstufe A3/2	25,56 EUR
3.	Reinigungsstufe A3	34,50 EUR
4.	Reinigungsstufe A5	57,50 EUR
5.	Reinigungsstufe A7	80,50 EUR
6.	Reinigungsstufe A13	149,50 EUR
7.	Reinigungsstufe B1	5,20 EUR
8.	Reinigungsstufe B2	10,40 EUR
9.	Reinigungsstufe B3	15,60 EUR

**Artikel 2**

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2024 in Kraft.

Wiesbaden, den                    2023

Landeshauptstadt Wiesbaden  
Der Magistrat

Gert-Uwe Mende  
Oberbürgermeister